

Pressemitteilung vom 12. Dezember 2017

Weihnachtsgeld 2017: Deutsche kurbeln den Einzelhandel an

Viele Beschäftigte dürfen sich in der Weihnachtszeit über einen Bonus freuen. Doch wofür geben die Deutschen ihr 13. Gehalt überhaupt aus? In einer Umfrage von Gehalt.de wurden 411 Angestellte zum Thema „Weihnachtsgeld“ befragt. Dabei wurden unter anderem die Höhe des Bonus, der Bildungsabschluss und die Position des Beschäftigten berücksichtigt. Unter den Teilnehmern waren 65 Prozent männlich und 35 Prozent weiblich.

52 Prozent kaufen Geschenke und Konsumgüter

Über die Hälfte der Befragten, die Weihnachtsgeld erhalten, geben an, das 13. Gehalt unter anderem für Konsumgüter und Weihnachtsgeschenke auszugeben. Bei 18 Prozent fließt das zusätzliche Geld in Lebensunterhaltskosten und 25 Prozent finanzieren sich davon ihren Urlaub.

Ein Großteil legt Wert auf Rücklagen und Sicherheit

Zur Weihnachtszeit sind die Deutschen weniger risikobereit – nur 1,2 Prozent investieren ihren Bonus in Aktien. Außerdem fällt auf, dass viele Beschäftigte ihr Weihnachtsgeld teilweise sparen (42 Prozent), für die Altersvorsorge und Versicherungen beiseitelegen (11 Prozent) oder Rechnungen und Schulden begleichen (24 Prozent).

Masterabsolventen bekommen häufiger Weihnachtsgeld

Hinsichtlich des Weihnachtsgeldes zahlt sich der Master aus: Rund 58 Prozent der Beschäftigten mit Masterabschluss dürfen sich über ein 13. Gehalt freuen. Fast die Hälfte (49 Prozent) der Teilnehmer, deren höchster Bildungsabschluss der Bachelor ist, erhalten zum Jahresende einen Bonus. Zudem ist es relevant, ob ein tarifrechtliches Verhältnis zwischen Arbeitnehmer und –Geber besteht: 85 Prozent der Beschäftigten, die über einen Tarifvertrag verfügen, erhalten Weihnachtsgeld. Unter den Angestellten ohne Tarifvertrag sind es lediglich 44 Prozent.

Höherer Bonus für Beschäftigte in Führungspositionen

Des Weiteren wirkt es sich auf die Höhe des Bonus aus, wenn der Angestellte eine Position mit Führungsverantwortung innehat. 37 Prozent der Teilnehmer, die eine solche Rolle im Unternehmen ausführen, erhalten ein Weihnachtsgeld, das über 3.000 Euro liegt. Bei Beschäftigten, die weniger Verantwortung tragen, sind es 18 Prozent – wobei 20 Prozent ein 13. Gehalt zwischen 2.500 Euro und 3.000 Euro auf ihrem Konto vorfinden.

Große Zufriedenheit seitens der Arbeitnehmer

Laut der Umfrage von Gehalt.de sind 64 Prozent der Teilnehmer mit dem Weihnachtsgeld zufrieden, beziehungsweise sehr zufrieden. Lediglich 15 Prozent würden sich über einen höheren Bonus von ihrem Arbeitgeber freuen. „Das Weihnachtsgeld wird entweder als Pauschalbetrag oder als prozentualer Anteil des Monatslohns ausgezahlt. Es gibt keinen gesetzlichen Anspruch auf den Bonus, allerdings greift nach dreimaliger Zahlung in Folge die sogenannte betriebliche Übung. Damit können Arbeitnehmer dauerhaft rechtliche Ansprüche gegen ihren Arbeitgeber geltend machen“, erklärt Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

Wofür geben Sie Ihr Weihnachtsgeld aus?

Geschenke und Konsumgüter	52%
Ich spare das Geld	42%
Rechnungen und Schulden	24%
Urlaub	24%
Lebenskosten	19%
Altersvorsorge und Versicherungen	11%
Aktien und Geldanlagen	1%
Haus und Garten	4%

Bildungsabschluss

Abschluss	Erhalten Weihnachtsgeld
Master	58%
Bachelor	49%

Tarifvertrag

	Erhalten Weihnachtsgeld
Ohne Tarifvertrag	44%
Mit Tarifvertrag	85%

Beschäftigte in Führungspositionen

Höhe Weihnachtsgeld	Anteil
1 € - 500 €	4%
501 € - 1.000 €	11%
1.001 € - 1.500 €	6%
1.501 € - 2.000 €	11%
2.001 € - 2.500 €	9%
2.501 € - 3.000 €	20%
Über 3.000 €	39%

Beschäftigte ohne Führungsverantwortung

Höhe Weihnachtsgeld	Anteil
1 € - 500 €	9%
501 € - 1.000 €	6%
1.001 € - 1.500 €	19%
1.501 € - 2.000 €	14%
2.001 € - 2.500 €	14%
2.501 € - 3.000 €	20%
über 3.000 €	18%

Zufriedenheit

Antwort	Anteil
unzufrieden	7%
eher unzufrieden	11%
neutral	15%
zufrieden	31%
sehr zufrieden	33%
keine Angabe	3%

Zur Methodik:

Das Vergleichsportal GEHALT.de hat 411 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Zeitraum vom 13. bis 29. November befragt, wie viel Weihnachtsgeld sie erhalten und wofür sie dieses ausgeben. Hierbei waren der Bildungsabschluss, die Zufriedenheit und die Höhe des Bonus relevant. Zudem wurde untersucht, ob die Beschäftigten über einen Tarifvertrag oder Personalverantwortung verfügen. Unter den Teilnehmern waren 65 Prozent männlich und 35 Prozent weiblich. 59 Prozent der Beschäftigten, die an der Umfrage teilgenommen haben, bekommen Weihnachtsgeld – 41 Prozent hingegen erhalten keinen Bonus von ihrem Arbeitgeber.

Über GEHALT.de

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat unterstützt die Webseite über 3 Millionen ArbeitnehmerInnen mit vielfältigen Services und wertvollen Entscheidungshilfen. Das Onlineportal bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Gehaltsdaten und verfügt über die größte Vergütungsdatenbank in Deutschland.

Das Angebot reicht von spannenden Statistiken, Auswertungen für einzelne Berufe und Branchen, Informationen zu Themen rund um Gehalt, Karriere und Arbeitswelt bis hin zu Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gehaltsverhandlung. Ein weiteres Kernelement ist die integrierte Meta-Jobsuchmaschine, die Anzeigen aller relevanten Jobbörsen in Deutschland bündelt und darüber hinaus ein zu erwartendes Gehalt schätzt. Damit bietet Gehalt.de als erste Webseite in Deutschland einen Gehaltsfinder für Stellenanzeigen.

Alle Gehaltsdaten auf GEHALT.de werden von Vergütungsberatern auf Plausibilität und Stimmigkeit geprüft. GEHALT.de ist ein Produkt der PMSG PersonalMarkt Services GmbH.

Kontakt:

Artur Jagiello

GEHALT.de

Straßenbahnring 19 | 20251 Hamburg | Germany

jagiello@gehalt.de

[Tel:+49404134543900](tel:+49404134543900) | fax +49(0) 40.41 34 54 34